

SCHWARZER



TRESEN

August
2013

30.08.2013

Zeit für Plan A! Was ist eigentlich Anarchismus?

Insbesondere von den Herrschenden, den Medien, aber auch von den meisten Menschen um uns herum wird Anarchismus mit Regellosigkeit, Chaos, Gewalt oder im besten Falle noch mit Träumerei gleichgesetzt. Warum geben sich die Herrschenden so viel Mühe den Begriff Anarchismus negativ zu besetzen und die Idee des Anarchismus zu verunglimpfen? Warum haben sie Angst vor der Idee des Anarchismus? Mit diesen Fragen und den gängigen Vorurteilen wird sich der Vortrag beschäftigen und leicht verständlich die Idee des Anarchismus erklären. Vorkenntnisse über die Philosophie des Anarchismus oder anarchistische Literatur sind nicht notwendig. Der Vortrag wurde aus Sicht von Anarchist*Innen erarbeitet und soll sehr persönlich und praxisnah aufzeigen warum wir AnarchistInnen sind und was wir wollen. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Strömungen des Anarchismus erläutert.

Nach dem Vortrag möchten wir mit Euch diskutieren und hoffen auf euer Feedback. Leute von der AGÖR anarchistischen Gruppe Östliches Ruhrgebiet stehen für alle Fragen zur Verfügung und stellen Euch gerne aktuelle anarchistische Initiativen vor.



Peter Kropotkin

Im Trotz Allem - Witten - Augustastr. 58 - 19⁰⁰ Uhr
Vorschau / Nächster Termin
27.09.2013 19⁰⁰ Uhr

AGÖR
Anarchistische Gruppe
Östliches Ruhrgebiet

Schwarzer Tresen ?! AGÖR ?

Der Schwarze Tresen ist ein selbst organisiertes anarchistisches Café, das von den Mitgliedern der Anarchistischen Gruppe Östliches Ruhrgebiet (AGÖR) und befreundeten Organisationen betrieben wird. Das heißt konkret: Bei uns gibt es keine Chefs, keine Angestellten, keine Lohnarbeit und kein Befehlen und Gehorchen. Die AGÖR funktioniert nach dem Konsens-Prinzip und der Negierung jeglicher Herrschaft, Stellvertreterpolitik – egal, welcher Art – erteilen wir eine Absage; diese ersetzen wir durch die gegenseitige Hilfe und die freie Vereinbarung. Wer sich näher über die AGÖR informieren möchte, kann sich unsere Prinzipienklärung durchlesen; diese findet ihr unter: afrheinruhr.blogspot.de

Der Tresen wurde zur Stärkung der anarchistischen Bewegung im Ruhrgebiet und als Anlaufpunkt für Menschen geschaffen,



die sich organisieren oder auch einfach nur einen netten Abend mit (anti-) politischem Hintergrund verbringen wollen. Jeder Schwarzer Tresen ist gleichzeitig ein Themen-Abend.

Die Räumlichkeiten des Trotz Allem in Witten, wo unser Schwarzer Tresen stattfindet, ermöglichen darüber hinaus das Spielen von Tischtennis, Billard und

**Schwarzer Tresen
jeden letzten Freitag im Monat
immer um 19⁰⁰ Uhr
im Trotz Allem**

Kicker. Außerdem lohnt sich auch immer ein Blick in die Gustav-Landauer-Bibliothek. Für eine leckere Vokü an den Abenden ebenfalls gesorgt sein!

Wir werden den gesamten Abend ansprechbar sein. Es ist einiges in Bewegung, viele neue Initiativen entstehen. Den idealen Einstieg könnte unser Schwarzer Tresen bieten.

Und noch was...

Der Schwarze Tresen soll Raum dafür bieten, dass alle sich wohl fühlen und einen schönen Abend verbringen. Wer die Grenzen anderer nicht akzeptiert, sich diskriminierend (egal in welcher Art) gegenüber anderen verhält, wird nicht geduldet! Wenn ihr übergriffiges Verhalten beobachtet, könnt ihr euch jederzeit an uns wenden und bekommt Unterstützung.



**Kontakt: agoer@riseup.net
Info: afrheinruhr.blogspot.de**